

Der Dialysekatheter

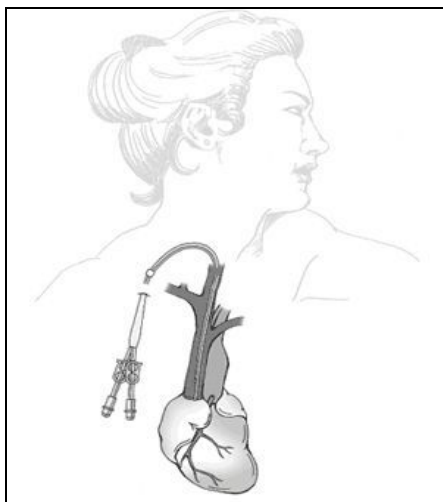
Informationsblatt für Patienten, Angehörige und Pflegeeinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

um eine Hämodialyse durchführen zu können, wird ein Zugang zum Blutgefäßsystem benötigt. Dies ist in den meisten Fällen ein operativ angelegter gefäßeigener AV-Shunt, ein künstlicher Prothesenshunt (Goretex) oder alternativ ein Dialysekatheter mit Muffe. Dialysekatheter bestehen aus weichem Kunststoff (Softpolyurethan, Silikon), können ein- oder zweilumig sein und besitzen eine Muffe, ähnlich einer Filzmanschette, welche in das Unterhautfettgewebe zur Fixierung des Katheters einwächst.

Wann entscheidet man sich für Dialysekatheter?

Bei Patienten, die für mehrere Wochen oder Monate einen Gefäßzugang für die Hämodialyse benötigen und noch keine AV-Fistel, eine noch nicht punktierbare AV-Fistel oder keine Möglichkeit zur Anlage einer AV-Fistel haben. Der Dialysekatheter wird in der Klinik unter örtlicher Betäubung am Hals eingesetzt. Er verläuft bogenförmig unter der Haut, das Katheterende wird unter dem Schlüsselbein aus der Haut ausgeleitet. Die Muffe wächst in das körpereigene Gewebe ein und dient der Fixierung des Katheters und als Keimbarriere. Der Dialysekatheter kann, im Gegensatz zur AV-Fistel, sofort nach Implantation für die Dialysebehandlung genutzt werden.



Lage des zentralen Dialysekatheters

Sicherung: Klemmen und Verschluss

Anforderungen an den Dialysekatheter

Der Dialysekatheter soll leicht zu erreichen sein und zu jeder Dialysebehandlung (in der Regel dreimal pro Woche) zur Verfügung stehen. Der Dialysekatheter muss einen ausreichenden Blutfluss für die Dialysebehandlung gewährleisten, da in der Minute mindestens 200 bis 400 ml Blut entnommen, dialysiert und wieder zurück gegeben werden.

Welche Komplikationen können sich ergeben?

Generell können bei zentralen Venenkathetern Infektionen auftreten. Aus diesem Grund sind spezielle Hygienemaßnahmen in der Dialyse, aber auch bei der Körperpflege zu beachten und einzuhalten. Weitere Probleme in Form von Flusstörungen können zum Beispiel durch das Abknicken des Katheters, durch ein kleines Blutgerinnsel im Katheter oder das Verschieben der Katheterspitze entstehen. Unter bestimmten Umständen muss der Dialysekatheter entfernt und ein neuer Katheter gelegt werden..

Was können Sie tun?

Die Mitwirkung des Patienten oder des versorgenden Angehörigen ist sehr wichtig. Wie Sie zum Erhalt des Dialysekatheters beitragen können, erfahren Sie in den folgenden Rubriken:

1. Welche Oberkörperbekleidung ist geeignet?

- Für die Dialyse sollte der Dialysekatheter gut zugänglich sein, deswegen Unterhemd mit weitem Ausschnitt, Oberbekleidung mit weitem Ausschnitt oder alternativ Bluse / Oberhemd zum Aufknöpfen.
- Auf den Katheterverband sollte keine mechanische Reibung wirken, z.B. durch BH- Träger oder zu enge Bekleidung.
- Bei An- und Ausziehen bitte darauf achten, dass der Dialysekatheter / der Verband keine mechanische Reizung erfährt.



Angeschlossen an die Dialyse



Katheterverband nach Dialyse

2. Was ist bei der Körperpflege zu beachten?

- Der Dialysekatheter und die Katheteraustrittsstelle müssen zum Duschen durch einen wasserdichten Schutzverband abgedeckt sein.
- Der wasserdichte Schutzverband ist vor dem Duschen anzulegen nach dem Duschen zu entfernen. Eine Beratung und Anleitung wird Ihnen von uns gerne angeboten.
- Eine Haarentfernung darf bei behaarter Brust nicht mit Rasierer oder Schere erfolgen. Hierzu eignen sich ausschließlich chemische Enthaarungscremes. Ein geringer Haarwuchs ist unproblematisch. . Wir beraten sie gern.

3. Wann soll ich Kontakt mit meinem Dialysezentrum / Arzt aufnehmen?

- Wenn Sie an der Katheteraustrittsstelle eine Rötung, Schmerz oder ein lokales Hitzegefühl bemerken
- Wenn Sie eine erhöhte Temperatur (größer 38°C) messen
- Wenn Blut, Flüssigkeit aus dem Verband austritt
- Wenn sich der Verband gelöst hat oder nass geworden ist und Sie nicht im selbstständigen Anbringen eines neuen Verbandes unterwiesen sind

4. Schulungsbedarf

- Allgemeines Wissen über Hygiene, Verbandmaterial
- Anbringen und Entfernen des wasserdichten Schutzverbandes
- Wünsche Patient / pflegende Angehörige
- Was ist ein Dialysekatheter
- Infektionszeichen erkennen

Hier Möglichkeit für Adresse Dialysezentrum / Telefonnummer, etc.